

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241694</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite auf 12 Uhr gelocht und wieder gestopft. - Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln nach l. hockend, der r. Vorderlauf ist erhoben.

Rückseite: Leier (lyra) in einem Linienquadrat. Darum der Beamtenname. Das Ganze in einem Quadratum incusum.

Gestopft/geflickt: Mit nachträglicher Stopfung/Füllung eines zuvor an dieser Stelle angebrachten Loches bzw. der Reparatur eines Defektes (auch Kleben eines Bruches).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.20 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

415-395 v. Chr.

wer

wo

Abdera

Beauftragt

wann

wer

Demokritos

wo

Besessen

wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 63 Nr. 73,1 Taf. 2,20 (dieses Stück, nur Rs. abgebildet).
- Autonome Thrakische Münzen der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 188 Nr. 16 Taf. 8,7 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 104 Nr. 58 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 173 Nr. 237 a Taf. 14 (dieses Stück, Periode V, Gruppe LXXXVII, ca. 439/437-411/410 v. Chr.). Vgl. K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 117 ff. (415-395 v. Chr.).